

21 5.

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



Finanz- und Steuerstatistik

Reihe: Personalstandstatistik
Nr. VII - Pers - 1952

1. Juli 1954

Zu L 5-j
3928_52007

Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung
am 2. Oktober 1952 in Baden-Württemberg

Inhalt:

	Seite
Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	3
Tab. I: Gesamtergebnisse der Personalstandserhebung in der öffentlichen Verwaltung	6
Tab. II: Die Beamten, Angestellten und Arbeiter in den Ministerialbereichen der Hoheitsverwaltung	6
Tab. III: Das Personal der öffentlichen Verwaltung je 10 000 Einwohner +)	6
Tab. IV: Die Bediensteten der staatlichen und kommunalen Verwaltung nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen, mit Aufgliederung nach besonderen Personengruppen (weibl. Bedienstete, Heimatvertriebene, Schwerbeschädigte, Heimkehrer)	7
Tab. V: Die Bediensteten der Hoheitsverwaltung	
a) nach Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen	8
b) nach den besonderen Personengruppen und Verwaltungszweigen	
Tab. VI: Die Bediensteten der Kammereiverwaltung nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen, auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen +)	9
Tab. VII: Desgl. für die Bediensteten der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen +)	10

	Seite
Tab. VIII: Desgl. für die gesamte kommunale Verwaltung +)	11
Tab. IX: Die Beamten und Angestellten der Hoheits- und Kämmerieverwaltung nach Laufbahngruppen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen +)	12
Tab. X: Das kommunale Personal der Exekutivpolizei, der Steuerverwaltung und der Anstalten und Einrichtungen des Gesundheits- und Fürsorgewesens nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen +)	13
Tab. XI: Die Heimatvertriebenen, Schwerbeschädigten und Heimkehrer in der kommunalen Verwaltung nach Gebietskörperschaften +)	14
Tab. XII: Die nach dem Gesetz zu Art. 131 GG in der öffentlichen Verwaltung untergebrachten und auf den Pflichtanteil anrechenbaren Personen sowie der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand (einschl. Ausgleichszahlung) für die Zeit vom 1.4. bis 30.9.1952	15
Tab. XIII: Die nach dem Gesetz zu Art. 131 GG in der Kämmerieverwaltung untergebrachten und auf den Pflichtanteil anrechenbaren Personen +)	16
Tab. XIV: Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand (einschl. Ausgleichszahlung) aller Bediensteten und der nach Art. 131 GG untergebrachten und auf den Pflichtanteil anrechenbaren Personen für die Zeit vom 1.4. bis 30.9.1952 in der Kommunalverwaltung +)	17
Tab. XV: Die Bediensteten der Stadtkreise, der kreisangehörigen Gemeinden (Kreissummen) und der Landkreisverwaltungen +), auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen	18

+) Die Ergebnisse der kommunalen Verwaltung sind hier nach Regierungsbezirken aufgegliedert.

Eine textliche Auswertung der Hauptergebnisse der Personalstandserhebung ist in den Statistischen Monatsheften Baden-Württemberg, I. Jahrgang 1953, Heft 9, Seite 315 ff. veröffentlicht worden.

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

- Personalbestand** = Alle am 2.10.1952 tatsächlich bei den baden-württembergischen Gebietskörperschaften (Land, Gemeinden und Gemeindeverbände) in unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich voll- (mindestens wöchentlich 48 Stunden) beschäftigte Personen.
- Beamte** = Beamte aller Art (ausser Ehrenbeamten), Beamtenanwärter und Diätare sowie Angestellte, die Bezüge nach der RBO erhalten.
- Angestellte** = Ständige (für dauernde Verwaltungszwecke) und nichtständige (Aushilfs-) Angestellte, Verwaltungslehrlinge.
- Laufbahngruppen** =
- | RBO | TO.A. |
|----------------------------------|---|
| Höherer Dienst B, A 1a bis A 2c2 | I bis III und außer-(über-)tarifliche Vergütung |
| Gehobener Dienst A 2d bis A 4c2 | IV bis VI |
| Mittlerer Dienst A 4d bis A 8 | VII und VIII |
| Einfacher Dienst A 9 bis A 11 | IX und X |
- Beamtenanwärter und Diätare sind in die ihrer Ausbildung entsprechende Laufbahngruppe eingeordnet, Beamte und Angestellte, die Besoldung nach einer anderen Besoldungsordnung als der RBO oder Vergütung nach einer anderen Tarifordnung als der TO.A erhalten, sowie Verwaltungslehrlinge sind in den Laufbahngruppen nachgewiesen, die ihren Bezügen entsprechen.
- Arbeiter** = Ständige (für dauernde Verwaltungszwecke) und nichtständige (Saisonarbeiter) Lohnempfänger, Handwerkerlehrlinge.
- Lehrpersonen** = Einschl. Hochschullehrer
- Exekutivpolizeikräfte** = Einschl. der notwendigen Verwaltungskräfte (z.B. Waffenmeistergehilfen, Bürokräfte, Kammerarbeiter, Hundewärter und dgl.)
- Personal der Anstalten u. Einrichtungen** 1) = Einschl. des Personals der Kliniken an Hochschulen, ausschliesslich der dort beschäftigten Ärzte, die als Lehrkräfte unter den Lehrpersonen gezählt wurden.
- Personal der Steuerverw.** = Personen der gemeindlichen Finanz- und Steuerverwaltung nur, sofern sie überwiegend in der Steuerverwaltung tätig waren.
- Forstpersonal** = Das Personal der Forstdirektionen bzw. der Landesforstverwaltung ist bei der Hoheitsverwaltung, das Personal der Forstämter sowie das übrige Forstpersonal ist bei den staatlichen und kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen nachgewiesen.
- Heimatvertriebene** = Personen deutscher Staats- und Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31.12.1937), die z.Z. unter fremder Verwaltung stehen, oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben.
- 1) des Fürsorge- und Gesundheitswesens (einschl. Jugendhilfe und Jugendpflege).

Schwerbeschädigte = Kriegsbeschädigte und ihnen gleichgestellte mit anerkannter Erwerbsminderung von 50 vH und mehr.

Heimkehrer = Personen, die unter das Heimkehrergesetz vom 19.6.1950 (BGBl. I, S. 221) fallen und seit dem 1.1.1948 aus fremden Gewahrsam entlassen sind.

Nichtständig beschäftigte Arbeiter = Hauptberuflich Voll- (mindestens wöchentlich 48 Stunden) beschäftigte, die aber nur vorübergehend eingestellt sind (z.B. stellte und Aushilfsangestellte und Saisonarbeiter)

Landkreise = Kreiskommunalverwaltung

131'er = nach dem Gesetz zu Art. 131 GG untergebrachte und auf die Pflichtanteile anrechenbare Personen (siehe Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen vom 11.5.1951, BGBl. I, S. 307):

Nachgewiesen sind tatsächlich Beschäftigte, die:

a) zu den an der Unterbringung teilnehmenden Personen gehören:

Beamte auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Widerruf, auf Probe, Wehrmachtbeamte (§§ 5 ff. und 11), Offiziere des Truppensonderdienstes (§ 54/1), Dauerangestellte (§ 52/1), Angestellte, die die Voraussetzungen des § 16/4 TO.A und Arbeiter, die die Voraussetzungen des § 21/5 TO.B erfüllen mit je 25 jähriger Dienstzeit (§ 52/2), Berufsunteroffiziere mit mindestens 12 jähriger Dienstzeit und gleichgestellte untere RAD-Führer (§ 35/1 in Verbindung mit § 54/2 Satz 1),

b) nicht zu den an der Unterbringung Teilnehmenden gehören, aber auf die Pflichtanteile anrechenbar sind:

Angestellte und Arbeiter mit mindestens 10 jähriger Dienstzeit (§ 52/3), Berufsoffiziere (§ 53/1, letzter Satz), Gleichgestellte höhere und mittlere RAD-Führer (§ 55/1, Ziff. 1), Berufsunteroffiziere (§ 54/2, Satz 3) und gleichgestellte untere RAD-Führer, alle mit mindestens 10 jähriger Dienstzeit, soweit sie die allgemeinen Voraussetzungen erfüllen (§§ 1 und 2: Anstellungskörperschaft, § 4: Wohnsitz, § 3: Ausschließungsgründe),

c) vor Inkrafttreten des Gesetzes in entsprechender Rechtsstellung übernommen wurden und auf die Pflichtanteile anrechenbar sind (§§ 12/2 und 13).

Entsprechend wiederverwendet (§ 19) sind Personen, die

a) ihren allgemeinen Rechtsstand vom 8.5.1945 wiedererlangt haben (z.B. Beamter auf Probe wird wieder Beamter auf Probe). Berufsunteroffiziere mit 12 und mehr Dienstjahren sind erst dann entsprechend wiederverwendet, wenn sie als Beamte auf Lebenszeit angestellt sind (Verwaltungsvorschriften vom 9.5.1952 zu § 54 Nr. 2 Ziff. 3a - GMBI. I S. 93),

Noch:
131'er

- =
- b) ein gleichwertiges Amt bekleiden (gleiche Laufbahn und Besoldungsgruppe in der der fachlichen Ausbildung entsprechende Tätigkeit),
 - c) gleichen Besitzstand erreicht haben (d.h. die Endbezüge der jetzigen und der früheren Besoldungsgruppe müssen einander entsprechen).

Nicht hierher gehören Berufsoffiziere sowie mittlere und höhere RAD-Führer, da diese nicht an der Unterbringung teilnehmen (§ 53/1 in Verbindung mit § 54/2).

Besoldungs-,
Vergütungs-
u. Lohnauf-
wand
(einschl.
der Aus-
gleichs-
zahlung

=

Tatsächlich gezahlter Aufwand einschl. Ausgleichszahlung (halbes Monatsgehalt) für die Zeit vom 1.4.1952 bis 30.9.1952. Zum Aufwand rechnen: Die Bruttoausgaben für Gehälter, Vergütungen und Löhne (Grundgehalt, Grundvergütung, Lohn, Wohnungsgeldzuschuss, Kinderzuschläge, Zulagen und sonstige Zuschläge), Sondervergütungen an Angestellte (z.B. Ausgleichszahlungen, Überstundenentgelte) sowie Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung und zusätzlichen Versorgung, insbesondere Beiträge zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder oder gleichgestellter Zusatzversorgungskassen. Zum Aufwand rechnen auch die Vergütungen und Löhne, die aus allgemeinen Haushaltsausgaben (Unterhaltungs- und Betriebskosten) für ständig und nichtständig vollbeschäftigte Angestellte und Arbeiter geleistet werden (z.B. Strassenwärter und Arbeiter bei den Gebietskörperschaften).

Da die Zahl der Bediensteten nach dem Stichtag vom 2.10.1952 erfasst wurde, der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand jedoch dem tatsächlichen Aufwand für die in der Zeit vom 1.4. bis 30.9.1952 beschäftigten Bediensteten entspricht, besteht zwischen diesen beiden Angaben kein innerer Zusammenhang, d.h. die beiden Personengruppen sind nicht identisch.

I. Gesamtergebnisse der Personalstandserhebung am 2.10. 1952 in Baden - Württemberg

Körperschaft		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen	davon entfallen auf	
						Hoheits- und Kämmerei- verwaltung	Wirtschaft- liche Unternehmen
						1	2	3	4	5	6
Land	1952	51 810	26 630	19 491	97 931	83 499	14 432
	1950	46 829	26 434	14 803	88 066	78 677	9 389
Gemeinden ¹⁾ und Gemeinde- verbände	1952	16 223	27 877	41 110	85 210	62 564	22 646
	1950	15 858	28 332	41 267	85 457	64 613	20 844
zusammen	1952	68 033	54 507	60 601	183 141	146 063	37 078
	1950	62 687	54 766	56 070	173 523	143 290	30 233
dazu:							
Gemeinden bis zu 999 Einw.	1952	302	336	540	1 178	784	394
Gebietskörperschaften insgesamt	1952	68 335	54 843	61 141	184 319	146 847	37 472

1) Ohne Gemeinden bis zu 999 Einwohnern

II. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter in den Ministerialbereichen der Hoheitsverwaltung am 2. 10. 1952

Ministerialbereich	Beamte		Angestellte		Arbeiter		zusammen	
	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH
Staatsministerium	104	0,2	257	1,0	33	0,4	394	0,5
Justizministerium	5 930	11,8	2 681	10,5	188	2,4	8 799	10,5
Innenministerium	10 834	21,5	5 895	23,2	3 055	39,3	19 784	23,7
Kultministerium	26 532	52,7	6 525	25,7	2 164	27,9	35 221	42,3
Finanzministerium	5 342	10,6	6 627	26,1	1 386	17,9	13 355	16,0
Wirtschaftsministerium	229	0,5	565	2,2	59	0,8	853	1,0
Landwirtschaftsministerium	1 092	2,2	2 411	9,5	861	11,1	4 364	5,2
Arbeitsministerium	237	0,5	455	1,8	15	0,2	707	0,8
Heimatvertriebenen-Ministerium (im Aufbau)	1	0,0	21	0,0	-	-	22	0,0
Land Baden-Württemberg	50 301	100	25 437	100	7 761	100	83 499	100
dagegen	45 437	.	25 427	.	7 813	.	78 677	.

III. Das Personal der öffentlichen Verwaltung je 10 000 Einwohner am 2. 10. 1952

Land bzw. Regierungsbezirk	Hoheits- und Kämmereiverwaltung				Wirtschaftliche Unternehmen				Insge- samt	
	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	zusammen	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	zusammen		
Staatliche Verwaltung										
Baden-Württemberg	76	39	12	127	2	1	17	20	147	
Kommunale Verwaltung										
Nordwürttemberg	27	43	40	110	1	7	20	28	138	
Nordbaden	32	40	39	111	6	7	39	52	163	
Südbaden	14	27	31	72	2	6	29	37	109	
Südwürttemberg-Hohenzollern	11	28	34	73	1	4	19	24	97	
Baden - Württemberg	22	36	37	95	3	7	25	35	130	
Zusammen										
Baden - Württemberg	98	75	49	222	5	8	42	55	277	

IV. Die Bediensteten der staatlichen und kommunalen Verwaltung
am 2.10.1952 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen,
mit Aufgliederung für besondere Personengruppen
(weibl. Bedienstete, Heimatvertriebene, Schwerbeschädigte, Heimkehrer)

Gebietskörperschaft	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	zusammen	Von den insgesamt Bediensteten waren:					
					Weibliche Bedien- stete	Heimat- vertrie- bene	Schwer- beschä- digte	Heim- kehrer	Nichtständig Beschäftigte	
									Ange- stellte	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I. Hoheits- und Kämmererverwaltung										
A. <u>Hoheitsverwaltung</u>	50 301	25 437	7 761	83 499	21 713	10 087	4 271	1 903	744	577
darunter: Lehrpersonen	24 900	2 755	-	27 655	.	.	.	.	.	.
B. <u>Kämmererverwaltung</u>										
1. Stadtkreise	8 137	9 999	9 423	27 559	7 696	2 558	1 668	819	136	206
2. Kreisangeh. Gemeinden										
a) 3000 u. mehr Einw.	3 950	7 269	9 201	20 420	4 116	2 641	1 723	337	124	608
b) 1000 bis unter 3000 Einw.	1 516	1 836	1 635	4 987	831	.	.	.	.	.
c) bis unter 1000 Einw.	262	276	246	784	173	.	.	.	.	.
d) insgesamt	5 728	9 381	11 082	26 191	5 120	2 641	1 723	337	124	608
3. Landkreise	894	4 359	3 568	8 821	4 107	1 546	686	102	71	107
4. Bezirksverbände	72	333	372	777	380	150	73	17	6	5
Summe B.	14 831	24 072	24 445	63 348 X	17 303	6 895	4 150	1 275	337	926
darunter: Lehrpersonen	31	111	-	142	.	.	.	.	.	.
C. <u>Hoheits- und Kämmeri- verwaltung insgesamt</u>	65 13	49 509	32 206	146 847	39 016	16 982	8 421	3 178	1 081	1 503
darunter: Lehrpersonen	24 931	2 866	-	27 797	.	.	.	.	.	.

II. Wirtschaftliche Unternehmen

A. <u>Hoheitsverwaltung</u>	1 509	1 193	11 730	14 432	1 767	955	505	122	50	5 374
darunter: Forstpersonal	1 438	700	8 506	10 644	.	.	.	.	.	.
B. <u>Kämmererverwaltung</u>										
1. Stadtkreise	1 207	2 676	10 605	14 488	1 544	857	688	719	8	687
2. Kreisangeh. Gemeinden										
a) 3000 u. mehr Einw.	318	1 189	4 960	6 467	584	769	311	115	9	1 068
b) 1000 bis unter 3000 Einw.	129	213	1 322	1 664	233	.	.	.	.	.
c) bis unter 1000 Einw.	40	60	294	394	26	.	.	.	.	.
d) insgesamt	487	1 462	6 576	8 525	843	769	311	115	9	1 068
3. Landkreise	-	3	24	27	7	4	-	-	-	-
4. Bezirksverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe B.	1 694	4 141	17 205	23 040 X	2 394	1 630	999	834	17	1 755
darunter: Forstpersonal	219	128	2 722	3 069	.	.	.	.	.	.
C. <u>Hoheits- und Kämmeri- verwaltung insgesamt</u>	3 203	5 334	28 935	37 472	4 161	2 585	1 504	956	67	7 129
darunter: Forstpersonal	1 657	828	11 228	13 713	.	.	.	.	.	.

III. Gesamtsumme

Staatliche Verwaltung	51 810	26 630	19 491	97 931	23 480	11 042	4 776	2 025	794	5 951
Gemeindl. Verwaltung										
a) 3000 und mehr Einw.	14 578	25 828	38 153	78 559	18 434	8 525	5 149	2 109	354	2 681
b) bis unter 3000 Einw.	1 947	2 385	3 497	7 829	1 263	.	.	.	.	.
c) insgesamt	16 525	28 213	41 650	86 388	19 697	8 525	5 149	2 109	354	2 681
<u>Öffentliche Verwaltung insgesamt</u>	68 335	54 843	61 141	184 319	43 177	19 567	9 925	4 134	1 148	8 632

Va. Die Bediensteten der Hoheitsverwaltung am 2. 10. 1952
nach Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Beamte					Angestellte					Arbeiter	Vollbeschäftigte insges.
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zu-sammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zu-sammen		
	Dienst					Dienst						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
I. Oberste Staatsorgane	24	40	15	4	83	6	20	81	17	124	30	237
II. Innere Verwaltung	477	1 294	7 387	269	9 427	74	383	2 226	427	3 110	504	13 041
darunter: Polizei	.	.	.	.	7 320	.	.	.	.	387	143	7 850
Lehrpersonen	.	.	.	.	15	.	.	.	.	3	-	18
III. Justizverwaltung	2 213	1 801	1 131	777	5 922	22	45	1 955	534	2 556	184	8 662
darunter: Lehrpersonen	.	.	.	.	8	.	.	.	.	-	-	8
IV. Schulwesen	4 684	19 755	111	28	24 578	380	1 836	567	91	2 874	161	27 613
darunter: Lehrpersonen	.	.	.	.	23 592	.	.	.	.	2 417	-	26 009
V/VI. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Kirche	1 299	441	119	118	1 977	1 018	317	1 256	1 123	3 714	2 041	7 732
darunter: Lehrpersonen	.	.	.	.	998	.	.	.	.	145	-	1 143
VII. Arbeit und Wohlfahrt	269	117	244	260	890	178	360	961	884	2 383	672	3 945
darunter: Lehrpersonen	.	.	.	.	12	.	.	.	.	1	-	13
VIII. Bau- und Wohnungswesen	216	505	93	8	822	88	586	1 092	121	1 887	215	2 924
IX. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	580	445	120	59	1 204	241	709	1 377	134	2 461	1 039	4 704
darunter: Lehrpersonen	.	.	.	.	275	.	.	.	.	189	-	464
Forstpersonal	.	.	.	.	80	.	.	.	.	74	10	164
X. Handel, Industrie, Gewerbe	83	89	37	9	218	68	169	257	41	535	58	811
XI. Verkehr	149	195	138	208	690	46	99	269	23	437	2 529	3 656
XIII/XIV. Finanzen und Steuern	309	2 315	1 666	156	4 446	90	717	3 568	461	4 836	235	9 517
XVI. Politische Befreiung	10	5	1	-	16	23	69	124	15	231	7	254
XVII. Kriegsfolgelasten	9	16	3	-	28	26	82	137	44	289	86	403
Hoheitsverwaltung insgesamt	10 322	27 018	11 065	1 896	50 301	2 260	5 392	13 870	3 915	25 437	7 761	83 499

Vb. Die weibl. Bediensteten, Heimatvertriebenen, Schwerbeschädigten und Heimkehrer in den Verwaltungszweigen der Hoheitsverwaltung am 2. 10. 1952

Verwaltungszweig	Weibliche Bedienstete				Heimatvertriebene				Schwerbeschädigte			Heimkehrer		
	Beamte	Angest.	Ar-beiter	zu-sammen	Beamte	Angest.	Ar-beiter	zu-sammen	Beamte	Ar-beiter	zu-sammen	Beamte	Ar-beiter	zu-sammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	I. Oberste Staatsorgane	6	60	9	95	11	12	1	24	14	-	14	3	-	3
II. Innere Verwaltung	147	1 672	71	1 890	770	407	53	1 230	458	14	472	254	8	262
III. Justizverwaltung	251	1 191	8	1 450	476	323	31	830	664	7	671	262	7	269
IV. Schulwesen	7 336	1 506	91	8 933	3 478	859	41	4 378	488	1	489	306	2	308
V/VI. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Kirche	292	2 026	1 204	3 522	112	153	150	415	223	70	293	62	27	89
VII. Arbeit und Wohlfahrt	198	1 575	322	2 095	56	344	72	472	99	36	135	58	19	77
VIII. Bau- und Wohnungswesen	16	332	48	396	53	228	23	304	255	10	265	174	7	181
IX. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	94	837	265	1 196	87	336	63	486	355	25	380	73	10	83
X. Handel, Industrie, Gewerbe	11	238	7	256	25	71	5	101	56	2	58	13	4	17
XI. Verkehr	3	119	17	139	72	46	148	266	97	150	247	36	56	92
XIII/XIV. Finanzen und Steuern	121	1 326	30	1 477	563	746	33	1 342	1 190	4	1 194	485	12	497
XVI. Politische Befreiung	-	109	3	112	4	56	1	61	18	-	18	13	-	13
XVII. Kriegsfolgelasten	2	117	33	152	12	120	46	178	32	3	35	10	2	12
Hoheitsverwaltung insgesamt	8 477	11 128	2 108	21 713	5 719	3 701	667	10 087	3 949	322	4 271	1 749	154	1 903

VI. Die Bediensteten der Kämmererverwaltung am 2.10. 1952
nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen,
auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen

Gebietskörperschaft	Gebiet	Zahl der Gmd. (GV)	Einwohnerzahl am 30.6. 1952 in 1000	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insges.	Weibliche Bedienstete				Heimatvertriebene	Schwerbeschädigte	Heimkehrer
								Beamte	Angestellte	Arbeiter	insges.			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Stadtkreise														
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	1	529	3 123	3 428	2 820	9 371	261	1 990	773	3 024	949	472	362
	NB	3	586	3 541	3 650	3 590	10 781	181	1 622	779	2 582	888	656	233
	SB	1	121	345	582	722	1 649	27	154	121	302	86	146	58
	BW	5	1 236	7 009	7 660	7 132	21 801	469	3 766	1 673	5 908	1 923	1 274	653
b) 50 000 bis unter 100 000 Einw.	NW	2	144	602	1 276	1 200	3 078	13	559	429	1 001	452	183	72
	NB	1	57	351	556	447	1 354	9	217	142	368	107	120	25
	BW	3	201	953	1 832	1 647	4 432	22	776	571	1 369	559	303	97
c) bis unter 50 000	SB	2	85	175	507	644	1 326	10	253	156	419	76	91	69
d) Stadtkreise insgesamt	NW	3	673	3 725	4 704	4 020	12 449	274	2 549	1 202	4 025	1 401	655	434
	NB	4	643	3 892	4 206	4 037	12 135	190	1 839	921	2 950	995	776	258
	SB	3	206	520	1 089	1 366	2 975	37	407	277	721	162	237	127
	BW	10	1 522	8 137	9 999	9 423	27 559	501	4 795	2 400	7 696	2 558	1 668	819
2. Kreisangehörige Gemeinden														
a) 10 000 und mehr Einwohner	NW	23	544	1 354	2 038	2 289	5 681	7	964	358	1 329	1 085	355	64
	NB	7	108	296	321	480	1 097	7	83	52	142	92	110	23
	SB	8	156	294	723	930	1 947	10	304	144	458	139	159	52
	SWH	15	317	396	1 345	1 597	3 338	5	566	190	761	381	248	89
	BW	53	1 125	2 340	4 427	5 296	12 063	29	1 917	744	2 690	1 697	872	228
b) 5 000 bis unter 10 000 Einw.	NW	29	201	317	502	685	1 504	4	264	71	339	297	115	9
	NB	29	190	183	348	450	981	1	64	13	78	143	131	8
	SB	18	134	238	463	636	1 337	9	182	110	301	88	102	26
	SWH	20	147	186	404	643	1 233	6	161	65	232	120	129	21
	BW	96	671	924	1 717	2 414	5 055	20	671	259	950	648	477	64
c) 3 000 bis unter 5 000 Einw.	NW	53	203	203	356	458	1 017	-	158	26	184	156	104	15
	NB	40	147	140	203	248	591	-	34	3	37	49	93	3
	SB	38	151	229	336	434	999	3	88	52	143	27	98	15
	SWH	28	111	114	230	351	695	3	87	22	112	64	79	12
	BW	159	612	686	1 125	1 491	3 302	6	367	103	476	296	374	45
d) bis unter 3 000 Einwohner	NW	875	890	724	853	739	2 316	4	489	20	513	.	.	.
	NB	408	409	225	313	221	759	-	48	4	52	.	.	.
	SB	908	762	514	436	464	1 414	5	113	34	152	.	.	.
	SWH	872	648	315	510	457	1 282	3	263	21	287	.	.	.
	BW	3 063	2 710	1 778	2 112	1 881	5 771	12	913	79	1 004	.	.	.
3. Landkreise														
	NW	19	1 838	392	2 118	1 623	4 133	39	1 224	1 023	2 286	976	292	30
	NB	9	853	102	558	334	994	9	260	87	356	183	100	9
	SB	18	1 204	117	725	590	1 432	14	305	106	425	177	121	18
	SWH	17	1 223	283	958	1 021	2 262	22	574	444	1 040	210	173	45
	BW	63	5 118	894	4 359	3 568	8 821	84	2 363	1 660	4 107	1 546	686	102
4. Bezirksverbände														
	NW	1	.	52	276	309	637	6	178	159	343	127	55	16
	SWH	1	.	20	57	63	140	-	37	-	37	23	18	1
	BW	2	.	72	333	372	777	6	215	159	380	150	73	17
5. Kämmererverwaltung insgesamt														
	NW	1 002	2 510	6 767	10 847	10 123	27 737	334	5 826	2 859	9 019	4 042	1 576	568
	NB	497	1 496	4 838	5 949	5 770	16 557	207	2 328	1 080	3 615	1 462	1 210	301
	SB	993	1 409	1 912	3 772	4 420	10 104	78	1 399	723	2 200	593	717	238
	SWH	952	1 223	1 314	3 504	4 132	8 950	39	1 688	742	2 469	798	647	168
	BW	3 444	6 639	14 831	24 072	24 445	63 348	658	11 241	5 404	17 303	6 895	4 150	1 275

VII. Die Bediensteten der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen am 2. 10. 1952
nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen,
auch aufgliedert nach den besonderen Personengruppen

Gebietskörperschaft	Ge- biet	Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Weibliche Bedienstete				Heimat- ver- triebene	Schwer- beschä- digte	Heim- kehrer
						Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.			
						1	2	3	4				5	6	7	8	9	10	11
1. Stadtkreise												
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	306	1 106	2 317	3 729	38	278	210	526	276	171	155
	NB	761	701	4 572	6 034	21	235	205	461	273	283	299
	SB	52	321	823	1 196	1	31	22	54	68	69	63
	BW	1 119	2 128	7 712	10 959	60	544	437	1 041	617	523	517
b) 50 000 bis unter 100 000 Einwohner	NW	16	196	1 097	1 309	-	30	41	71	155	57	114
	NB	25	163	471	659	-	12	40	52	44	51	4
	BW	41	359	1 568	1 968	-	42	81	123	199	108	118
c) bis unter 50 000 Einw.	SB	47	189	1 325	1 561	1	24	355	380	41	57	84
d) Stadtkreise insgesamt	NW	322	1 302	3 414	5 038	38	308	251	597	431	228	269
	NB	786	864	5 043	6 693	21	247	245	513	317	334	303
	SB	99	510	2 148	2 757	2	55	377	434	109	126	147
	BW	1 207	2 676	10 605	14 488	61	610	873	1 544	857	688	719
2. Kreisangehörige Gemeinden												
a) 10 000 und mehr Einwohner	NW	30	390	1 048	1 468	-	84	86	170	292	89	32
	NB	24	75	230	329	-	15	8	23	33	10	4
	SB	27	74	276	377	-	16	-	16	24	32	7
	SWH	50	284	1 076	1 410	-	73	62	135	98	67	37
	BW	131	823	2 630	3 584	-	188	156	344	447	198	80
b) 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	NW	10	28	196	234	-	8	7	15	47	5	1
	NB	33	55	293	381	-	3	43	46	75	11	3
	SB	38	69	310	417	-	9	21	30	25	19	7
	SWH	32	98	630	760	-	25	37	62	75	31	12
	BW	113	250	1 429	1 792	-	45	108	153	222	66	23
c) 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	NW	5	27	168	200	-	5	46	51	46	5	1
	NB	25	23	149	197	-	2	-	2	20	9	1
	SB	32	43	389	464	-	2	25	27	11	22	8
	SWH	12	23	195	230	-	3	4	7	23	11	2
	BW	74	116	901	1 091	-	12	75	87	100	47	12
d) bis unter 3 000 Einw.	NW	6	16	76	98	-	2	5	7	.	.	.
	NB	31	75	151	257	-	1	13	14	.	.	.
	SB	110	140	952	1 202	-	21	114	135	.	.	.
	SWH	22	42	437	501	-	11	92	103	.	.	.
	BW	169	273	1 616	2 058	-	35	224	259	.	.	.
3. Landkreise												
	SB	-	1	20	21	-	-	7	7	4	-	-
	SWH	-	2	4	6	-	-	-	-	-	-	-
	BW	-	3	24	27	-	-	7	7	4	-	-
4. Wirtschaftliche Unternehmen insgesamt												
	NW	373	1 763	4 902	7 038	38	407	395	840	816	327	303
	NB	899	1 092	5 866	7 857	21	268	309	598	445	364	311
	SB	306	837	4 095	5 238	2	103	544	649	173	199	169
	SWH	116	449	2 342	2 907	-	112	195	307	196	109	51
	BW	1 694	4 141	17 205	23 040	61	890	1 443	2 394	1 630	999	834

VIII. Die Bediensteten der gesamten kommunalen Verwaltung am 2. 10. 1952
nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen,
auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen

Gebietskörperschaft	Gebiet	Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Weibliche Bedienstete				Heimatvertriebene	Schwerbeschädigte	Heimkehrer
						Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.			
						5	6	7	8			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Stadtkreise												
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	3 429	4 534	5 137	13 100	299	2 268	983	3 550	1 225	643	517
	NB	4 302	4 351	8 162	16 815	202	1 857	984	3 043	1 161	939	532
	SB	397	903	1 545	2 845	28	185	143	356	154	215	121
	BW	8 128	9 788	14 844	32 760	529	4 310	2 110	6 949	2 540	1 797	1 170
b) 50 000 bis unter 100 000 Einwohner	NW	618	1 472	2 297	4 387	13	589	470	1 072	607	240	186
	NB	376	719	918	2 013	9	229	182	420	151	171	29
	BW	994	2 191	3 215	6 400	22	818	652	1 492	758	411	215
c) bis unter 50 000 Einw.	SB	222	696	1 969	2 887	11	277	511	799	117	148	153
d) Stadtkreise insgesamt	NW	4 047	6 006	7 434	17 487	312	2 857	1 453	4 622	1 832	883	703
	NB	4 678	5 070	9 080	18 828	211	2 086	1 166	3 463	1 312	1 110	561
	SB	619	1 599	3 514	5 732	39	462	654	1 155	271	363	274
	BW	9 344	12 675	20 028	42 047	562	5 405	3 273	9 240	3 415	2 356	1 538
2. Kreisangehörige Gemeinden												
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	1 384	2 428	3 337	7 149	7	1 048	444	1 499	1 377	444	96
	NB	320	396	710	1 426	7	98	60	165	125	120	27
	SB	321	797	1 206	2 324	10	320	144	474	163	191	59
	SWH	446	1 629	2 673	4 748	5	639	252	896	479	315	126
	BW	2 471	5 250	7 926	15 647	29	2 105	900	3 034	2 144	1 070	308
b) 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	NW	327	530	881	1 738	4	272	78	354	344	120	10
	NB	216	403	743	1 362	1	67	56	124	218	142	11
	SB	276	532	946	1 754	9	191	131	331	113	121	33
	SWH	218	502	1 273	1 993	6	186	102	294	195	160	33
	BW	1 037	1 967	3 843	6 847	20	716	367	1 103	870	543	87
c) 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	NW	208	383	626	1 217	-	163	72	235	202	109	16
	NB	165	226	397	788	-	36	3	39	69	102	4
	SB	261	379	823	1 463	3	90	77	170	38	120	23
	SWH	126	253	546	925	3	90	26	119	87	90	14
	BW	760	1 241	2 392	4 393	6	379	178	563	396	421	57
d) bis unter 3 000 Einw.	NW	730	869	815	2 414	4	491	25	520	-	-	-
	NB	256	388	372	1 016	-	49	17	66	-	-	-
	SB	624	576	1 416	2 616	5	134	148	287	-	-	-
	SWH	337	552	894	1 783	3	274	113	390	-	-	-
	BW	1 947	2 385	3 497	7 829	12	948	303	1 263	-	-	-
3. Landkreise												
	NW	392	2 118	1 623	4 133	39	1 224	1 023	2 286	976	292	30
	NB	102	558	334	994	9	260	87	356	183	100	9
	SB	117	726	610	1 453	14	305	113	432	181	121	18
	SWH	283	960	1 025	2 268	22	574	444	1 040	210	173	45
	BW	894	4 362	3 592	8 848	84	2 363	1 667	4 114	1 550	686	102
4. Bezirksverbände												
	NW	52	276	309	637	6	178	159	343	127	55	16
	SWH	20	57	63	140	-	37	-	37	23	18	1
	BW	72	333	372	777	6	215	159	380	150	73	17
Kommunale Verwaltung insgesamt												
	NW	7 140	12 610	15 025	34 775	372	6 233	3 254	9 859	4 858	1 903	871
	NB	5 737	7 041	11 636	24 414	228	2 596	1 389	4 213	1 907	1 574	612
	SB	2 218	4 609	8 515	15 342	80	1 502	1 267	2 849	766	916	407
	SWH	1 430	3 953	6 474	11 857	39	1 800	937	2 776	994	756	219
	BW	16 525	28 213	41 650	86 388	719	12 131	6 847	19 697	8 525	5 149	2 109

IX. Die Beamten und Angestellten der Hoheits- und Kämmererverwaltung am 2.10.1952
nach Laufbahngruppen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen
(ohne Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner)

Gebietskörperschaft	Gebiet	Beamte					Angestellte					Beamte und Angest. zus.	
		Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	insgesamt		
		Dienst					Dienst						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
A. Hoheitsverwaltung	in vH	BW +	10 322	27 018	11 065	1.896	50 301	2 260	5 392	13 870	3 915	25 437	75 738
		BW	20,52	53,71	22,00	3,77	100	8,88	21,20	54,53	15,39	100	
B. Kämmererverwaltung													
1. Stadtkreise													
a) 100 000 und mehr Einwohner		NW	167	570	2 325	61	3 123	171	506	1 924	827	3 428	6 551
		NB	123	793	2 474	151	3 541	210	588	1 954	898	3 650	7 191
		SB	28	184	110	23	345	13	98	332	139	582	927
		BW	318	1 547	4 909	235	7 009	394	1 192	4 210	1 864	7 660	14 669
b) 50 000 bis unter 100 000 Einw.		NW	42	143	403	14	602	73	153	901	149	1 276	1 878
		NB	18	102	227	4	351	30	77	335	114	556	907
		BW	60	245	630	18	953	103	230	1 236	263	1 832	2 785
c) bis unter 50 000 Einwohner		SB	17	83	70	5	175	22	61	297	127	507	682
d) Stadtkreise insgesamt		NW	209	713	2 728	75	3 725	244	659	2 825	976	4 704	8 429
		NB	141	895	2 701	155	3 892	240	665	2 289	1 012	4 206	8 098
		SB	45	267	180	28	520	35	159	629	266	1 089	1 609
		BW	395	1 875	5 609	258	8 137	519	1 483	5 743	2 254	9 999	18 136
2. Kreisangehörige Gemeinden													
a) 10 000 und mehr Einwohner		NW	68	362	857	67	1 354	66	283	1 210	479	2 038	3 392
		NB	11	64	204	17	296	9	39	151	122	321	617
		SB	23	131	120	20	294	43	84	363	233	723	1 017
		SWH	40	250	64	42	396	46	216	735	348	1 345	1 741
		BW	142	807	1 245	146	2 340	164	622	2 459	1 182	4 427	6 767
b) 5 000 bis unter 10 000 Einwohner		NW	29	122	117	49	317	7	53	270	172	502	819
		NB	4	82	71	26	183	-	45	157	146	348	531
		SB	16	102	96	24	238	17	50	228	168	463	701
		SWH	17	111	26	32	186	8	58	221	117	404	590
		BW	66	417	310	131	924	32	206	876	603	1 717	2 641
c) 3 000 bis unter 5 000 Einwohner		NW	5	134	37	27	203	2	16	183	155	356	559
		NB	-	57	64	19	140	-	5	117	81	203	343
		SB	10	96	103	20	229	11	32	161	132	336	565
		SWH	5	80	15	14	114	1	30	121	78	230	344
		BW	20	367	219	80	686	14	83	582	446	1 125	1 811
3. Landkreise													
		NW	32	251	85	24	392	195	298	1 179	446	2 118	2 510
		NB	11	46	14	31	102	5	79	297	177	558	660
		SB	1	72	31	13	117	5	147	409	164	725	842
		SWH	6	227	38	12	283	97	147	536	178	958	1 241
		BW	50	596	168	80	894	302	671	2 421	965	4 359	5 253
4. Bezirksverbände													
		NW	6	39	7	-	52	14	42	171	49	276	328
		SWH	5	8	6	1	20	7	2	38	10	57	77
		BW	11	47	13	1	72	21	44	209	59	333	405
Summe B													
		NW	349	1 621	3 831	242	5 043	528	1 351	5 838	2 277	9 994	16 037
		NB	167	1 144	3 054	248	4 613	254	833	3 011	1 538	5 636	10 249
		SB	95	668	530	105	1 398	111	472	1 790	963	3 336	4 734
		SWH	73	676	149	101	999	159	453	1 651	731	2 994	3 993
		BW	684	4 109	7 564	696	13 053	1 052	3 109	12 290	5 509	21 960	35 013
in vH													
		NW	5,78	26,82	63,40	4,00	100	5,28	13,52	58,42	22,78	100	.
		NB	3,62	24,80	66,20	5,38	100	4,51	14,78	53,42	27,29	100	.
		SB	6,80	47,78	37,91	7,51	100	3,33	14,15	53,65	28,87	100	.
		SWH	7,31	67,67	14,91	10,11	100	5,31	15,13	55,14	24,42	100	.
		BW	5,24	31,48	57,95	5,33	100	4,79	14,16	55,96	25,09	100	.
C. Hoheits- und Kämmererverwaltung		BW	11 006	31 127	18 629	2 592	63 354	3 312	8 501	26 160	9 424	47 397	110 751

X. Das kommunale Personal des Exekutivpersonal, der Steuerverwaltung und der Anstalten und Einrichtungen des Gesundheits- und Fürsorgewesens am 2.10.1952 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen (ohne Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner)

Gebietskörperschaft	Gebiet	Exekutivpolizei				Steuerverwaltung				Personal des Gesundheitswesens			
		Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Stadtkreise													
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	1 576	136	64	1 776	130	152	-	282	245	1 161	741	2 147
	NE	1 791	77	30	1 898	76	82	2	160	135	1 019	830	1 984
	SB	-	-	-	-	12	4	-	16	53	67	10	130
	BW	3 367	213	94	3 674	218	238	2	458	433	2 247	1 581	4 261
b) 50 000 bis unter 100 000 Einwohn.	NW	344	49	4	397	34	105	-	139	24	480	175	679
	NE	184	-	-	184	5	8	-	13	7	98	120	225
	BW	528	49	4	581	39	113	-	152	31	578	295	904
c) bis unter 50 000 Einwohner	SB	-	-	-	-	10	9	-	19	31	177	130	338
d) Stadtkreise insgesamt	NW	1 920	185	68	2 173	164	257	-	421	269	1 641	916	2 826
	NE	1 975	77	30	2 082	81	90	2	173	142	1 117	950	2 209
	SB	-	-	-	-	22	13	-	35	84	244	140	468
	BW	3 895	262	98	4 255	267	360	2	629	495	3 002	2 006	5 503
2. Kreisangehörige Gemeinden													
a) 100 000 und mehr Einwohner	NW	800	61	1	862	40	112	-	152	10	167	296	473
	NE	136	4	-	140	13	18	-	31	3	34	64	101
	SB	5	-	-	5	13	18	-	31	29	176	151	356
	SWH	-	-	-	-	27	60	1	88	9	205	230	444
	BW	941	65	1	1 007	93	208	1	302	51	582	741	1 374
b) 5 000 bis unter 10 000 Einwohner	NW	99	1	4	104	11	41	-	52	3	58	61	122
	NE	19	1	-	20	23	30	-	53	-	11	17	28
	SB	21	4	-	25	20	19	-	39	10	111	123	244
	SWH	-	-	-	-	23	34	-	57	6	24	91	121
	BW	139	6	4	149	77	124	-	201	19	204	292	515
c) 3 000 bis unter 5 000 Einwohner	NW	-	-	-	-	6	55	1	62	-	11	-	11
	NE	-	-	-	-	23	27	1	51	-	1	-	1
	SB	12	5	-	17	25	24	1	50	8	53	65	126
	SWH	-	-	-	-	17	24	-	41	1	4	23	28
	BW	12	5	-	17	71	130	3	204	9	69	88	166
3. Landkreise													
	NW	-	-	-	-	-	-	-	-	43	740	1 005	1 788
	NE	-	-	-	-	-	-	-	-	3	123	98	224
	SB	-	-	-	-	2	7	-	9	29	129	127	285
	SWH	-	-	-	-	6	14	-	20	20	343	463	826
	BW	-	-	-	-	8	21	-	29	95	1 335	1 693	3 123
4. Bezirksverbände													
	NW	-	-	-	-	-	-	-	-	10	178	304	492
	SWH	-	-	-	-	-	-	-	-	6	44	15	65
	BW	-	-	-	-	-	-	-	-	16	222	319	557
5. Kammereiverwaltung insgesamt													
	NW	2 819	247	73	3 139	221	465	1	687	335	2 795	2 582	5 712
	NE	2 130	82	30	2 242	140	165	3	308	148	1 286	1 129	2 563
	SB	38	9	-	47	82	81	1	164	160	713	606	1 479
	SWH	-	-	-	-	73	132	1	206	42	620	822	1 484
	BW	4 987	338	103	5 428	516	843	6	1 365	685	5 414	5 139	11 238

XI. Die Heimatvertriebenen, Schwerbeschädigten und Heimkehrer in der kommunalen Verwaltung
am 2. 10. 1952 nach Gebietskörperschaften
(ohne Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner)

Gebietskörperschaft	Gebiet	Heimatvertriebene				Schwerbeschädigte			Heimkehrer		
		Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	insges.	Beamte u. Angest.	Arbeiter	insges.	Beamte u. Angest.	Arbeiter	insges.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Kämmereiverwaltung											
1. Stadtkreise	NW	245	458	698	1 401	557	98	655	272	162	434
	NB	196	450	349	995	628	148	776	157	101	258
	SB	19	69	74	162	182	55	237	67	60	127
	BW	460	977	1 121	2 558	1 367	301	1 668	496	323	819
2. Kreisangehörige Ge- meinden mit 3 000 und mehr Einwohner	NW	174	430	934	1 538	450	124	574	54	34	88
	NB	19	80	185	284	237	97	334	20	14	34
	SB	19	88	147	254	259	100	359	54	39	93
	SWH	22	144	399	565	356	100	456	51	71	122
	BW	234	742	1 665	2 641	1 302	421	1 723	179	158	337
3. Landkreise	NW	37	451	488	976	244	48	292	23	7	30
	NB	8	114	61	183	85	15	100	5	4	9
	SB	9	106	62	177	103	18	121	15	3	18
	SWH	8	69	133	210	126	47	173	24	21	45
	BW	62	740	744	1 546	558	128	686	67	35	102
4. Bezirksverbände	NW	5	36	86	127	28	27	55	11	5	16
	SWH	2	11	10	23	17	1	18	-	1	1
	BW	7	47	96	150	45	28	73	11	6	17
5. Kämmereiverwaltung insgesamt	NW	461	1 375	2 206	4 042	1 279	297	1 576	360	208	568
	NB	223	644	595	1 462	950	260	1 210	182	119	301
	SB	47	263	283	593	544	173	717	136	102	238
	SWH	32	224	542	798	499	148	647	75	93	168
	BW	763	2 506	3 626	6 895	3 272	878	4 150	753	522	1 275

II. Wirtschaftliche Unternehmen

1. Stadtkreise	NW	5	46	380	431	104	124	228	41	228	269
	NB	7	46	264	317	105	229	334	28	275	303
	SB	2	13	94	109	71	55	126	18	129	147
	BW	14	105	738	857	280	408	688	87	632	719
2. Kreisangehörige Ge- meinden mit 3 000 und mehr Einwohner	NW	-	50	335	385	62	37	99	5	29	34
	NB	4	11	113	128	20	10	30	5	3	8
	SB	4	4	52	60	34	39	73	2	20	22
	SWH	3	14	179	196	51	58	109	6	45	51
	BW	11	79	679	769	167	144	311	18	97	115
3. Landkreise	NW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	NB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SB	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
	SWH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BW	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
4. Wirtschaftliche Unter- nehmen insgesamt	NW	5	96	715	816	166	161	327	46	257	303
	NB	11	57	377	445	125	239	364	33	278	311
	SB	6	17	150	173	105	94	199	20	149	169
	SWH	3	14	179	196	51	58	109	6	45	51
	BW	25	184	1 421	1 630	447	552	999	105	729	834

III. Gesamtsumme

<u>Kommunale Verwaltung</u>	NW	466	1 471	2 921	4 858	1 445	458	1 903	406	465	871
<u>insgesamt</u>	NB	234	701	972	1 907	1 075	499	1 574	215	397	612
	SB	53	280	433	766	649	267	916	156	251	407
	SWH	35	238	721	994	550	206	756	81	138	219
	BW	788	2 690	5 047	8 525	3 719	1 430	5 149	858	1 251	2 109

XII. Die nach dem Gesetz zu Art. 131 GG in der öffentlichen Verwaltung untergebrachten und auf den Pflichtanteil anrechenbaren Personen am 2. 10. 1952 sowie der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand (einschl. Ausgleichszahlung) für die Zeit vom 1.4. bis 30.9.1952
(ohne Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner)

Anstellungsverhältnis	Staats- und Kommunalverwaltung	Staatsverwaltung			Kommunalverwaltung		
		insgesamt	Hoheitsverwaltung	Wirtschaftl. Unternehmen	insgesamt	Kämmereiverwaltung	Wirtschaftl. Unternehmen
		1	2	3	4	5	6	7
I. Planstellen für Beamte	65 374	49 843	48 613	1 230	15 531	13 870	1 661
II. Personen nach Art. 131 GG	13 675	10 682	10 451	231	2 993	2 622	371
davon:							
Beamte	9 470	8 042	7 917	125	1 428	1 390	38
Angestellte	3 620	2 501	2 417	84	1 119	1 008	111
Arbeiter	585	139	117	22	446	224	222
III. Einzelangabe z. Summe II:							
1. Entspr. wieder- verwendet							
Beamte	6 416	5 508	5 413	95	908	879	29
Angestellte	399	220	210	10	179	163	16
Arbeiter	171	56	49	7	115	63	52
2. Wehrmachtbeamte							
Beamte	723	578	574	4	145	137	8
Angestellte	414	297	288	9	117	103	14
Arbeiter	110	90	88	2	20	10	10
3. Berufsoffiziere							
Beamte	396	272	266	6	124	122	2
Angestellte	360	222	215	7	138	133	5
Arbeiter	25	9	7	2	16	5	11
4. Berufsunter- offiziere							
Beamte	1 358	804	796	8	554	540	14
Angestellte	728	428	416	12	300	270	30
Arbeiter	174	29	22	7	145	50	95

Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand (in 1 000 DM)

<u>Beamte</u>	219 495	174 525	170 373	4 152	44 970	40 407	4 563
darunter für 131'er	31 927	27 856	27 355	501	4 071	3 941	130
<u>Angestellte</u>	132 919	69 344	66 566	2 778	63 575	54 100	9 475
darunter für 131'er	11 230	7 955	7 720	235	3 275	2 941	334
<u>Arbeiter</u>	108 885	30 892	13 477	17 415	77 993	43 659	34 334
darunter für 131'er	1 398	330	284	46	1 068	506	562

Anstellungsverhältnis	Kämmereiverwaltung					Wirtschaftliche Unternehmen				
	insges.	Stadt- kreise	Kreis- an- geh.Gem.	Land- kreise	Bez. Verb.	insges.	Stadt- kreise	Kreis- an- geh.Gem.	Land- kreise	Bez. Verb.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Planstellen für Beamte	13 870	8 715	4 125	948	82	1 661	1 336	325	-	-
II. Personen nach Art. 131 GG	2 622	1 412	811	379	20	371	263	108	-	-
davon:										
Beamte	1 390	905	397	76	12	38	28	10	-	-
Angestellte	1 008	408	322	271	7	111	74	37	-	-
Arbeiter	224	99	92	32	1	222	161	61	-	-
III. Einzelangabe z. Summe II:										
1. Entspr. wieder- verwendet										
Beamte	879	550	273	46	10	29	23	6	-	-
Angestellte	163	48	72	40	3	16	4	12	-	-
Arbeiter	63	25	25	13	-	52	26	26	-	-
2. Wehrmachtbeamte										
Beamte	137	72	45	16	4	8	7	1	-	-
Angestellte	103	36	33	34	-	14	12	2	-	-
Arbeiter	10	3	5	2	-	10	7	3	-	-
3. Berufsoffiziere										
Beamte	122	81	40	1	-	2	1	1	-	-
Angestellte	133	61	33	39	-	5	4	1	-	-
Arbeiter	5	3	1	1	-	11	10	1	-	-
4. Berufsunter- offiziere										
Beamte	540	392	145	2	1	14	13	1	-	-
Angestellte	270	110	95	64	1	30	20	10	-	-
Arbeiter	50	23	19	8	-	95	82	13	-	-

Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand (in 1 000 DM)

<u>Beamte</u>	40 407	24 396	12 628	3 109	274	4 563	3 581	982	-	-
darunter für 131'er	3 941	2 488	1 160	248	45	130	90	40	-	-
<u>Angestellte</u>	54 100	25 856	16 845	10 608	791	9 475	6 687	2 779	9	-
darunter für 131'er	2 941	1 214	878	821	28	334	230	104	-	-
<u>Arbeiter</u>	43 659	20 658	17 073	5 454	474	34 334	24 433	9 874	27	-
darunter für 131'er	506	221	218	65	2	562	420	142	-	-

XIII. Die nach dem Gesetz zu Art. 131 GG in der Kammereiverwaltung untergebrachten,
auf den Pflichtteil anrechenbaren Personen am 2. 10. 1952
(ohne Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner)

Anstellungsverhältnis	insgesamt	Stadt- kreise	Kreis- an- geh.Gem.	Land- kreise	Bezirks- verbände	insgesamt	Stadt- kreise	Kreis- an- geh.Gem.	Land- kreise	Bezirks- verbände
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<u>A. Nordwürttemberg</u>					<u>B. Nordbaden</u>				
I. Planstellen für Beamte	6 600	4 281	1 851	409	59	4 735	3 918	689	128	-
II. Personen nach Art. 131 GG	1 407	720	459	212	16	728	600	74	54	-
davon:										
Beamte	787	473	259	46	9	450	398	45	7	-
Angestellte	486	176	156	148	6	243	180	23	40	-
Arbeiter	134	71	44	18	1	35	22	6	7	-
III. Einzelangaben z. Summe II										
1. Entsprechend										
Beamte	464	240	189	28	7	323	290	28	5	-
Angestellte	54	10	19	23	2	40	26	13	1	-
Arbeiter	34	18	7	9	-	12	7	4	1	-
2. Wehrmacht- beamte										
Beamte	86	43	26	13	4	25	19	5	1	-
Angestellte	54	16	19	19	-	17	11	4	2	-
Arbeiter	7	2	4	1	-	-	-	-	-	-
3. Berufs- offiziere										
Beamte	66	38	27	1	-	40	38	2	-	-
Angestellte	68	33	15	20	-	24	18	-	6	-
Arbeiter	4	2	1	1	-	1	1	-	-	-
4. Berufsunter- offiziere										
Beamte	268	166	100	2	-	249	220	29	-	-
Angestellte	107	32	41	33	1	78	59	8	11	-
Arbeiter	26	12	9	5	-	11	8	2	1	-
	<u>C. Südbaden</u>					<u>D. Südwürttemberg-Hohenzollern</u>				
I. Planstellen für Beamte	1 523	516	382	125	-	1 012	-	703	286	23
II. Personen nach Art. 131 GG	274	92	128	54	-	213	-	150	59	4
davon:										
Beamte	94	34	51	9	-	59	-	42	14	3
Angestellte	152	52	57	43	-	127	-	86	40	1
Arbeiter	28	6	20	2	-	27	-	22	5	-
III. Einzelangaben z. Summe II										
1. Entsprechend										
Beamte	56	20	31	5	-	36	-	25	8	3
Angestellte	44	12	21	11	-	25	-	19	5	1
Arbeiter	11	-	10	1	-	6	-	4	2	-
2. Wehrmacht- beamte										
Beamte	20	10	9	1	-	6	-	5	1	-
Angestellte	21	9	4	8	-	11	-	6	5	-
Arbeiter	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
3. Berufs- offiziere										
Beamte	13	5	8	-	-	3	-	3	-	-
Angestellte	21	10	5	6	-	20	-	13	7	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Berufsunter- offiziere										
Beamte	16	6	10	-	-	7	-	6	-	1
Angestellte	45	19	17	9	-	40	-	29	11	-
Arbeiter	6	3	3	-	-	7	-	5	2	-

XIV. Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnaufwand (einschl. Ausgleichszahlung) aller Bediensteten und der nach Art. 131 GG untergebrachten und auf den Pflichtanteil anrechenbaren Personen für die Zeit vom 1.4. bis 30.9.1952 in der Kommunalverwaltung (ohne Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner)

in 1 000 DM

Anstellungsverhältnis	Gebiet	insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirksverbände
		1	2	3	4	5

A. Kämmereiverwaltung

Beamte	NW	18 199	10 964	5 690	1 355	190
	NB	13 779	11 514	1 923	342	-
	SB	4 830	1 918	2 512	400	-
	SWH	3 599	-	2 503	1 012	84
	BW	40 407	24 396	12 628	3 109	274
darunter für 131'er	NW	2 206	1 318	709	146	33
	NB	1 172	1 037	117	18	-
	SB	341	133	174	34	-
	SWH	222	-	160	50	12
	BW	3 941	2 488	1 160	248	45
Angestellte	NW	24 153	11 548	6 673	5 274	658
	NB	14 583	11 270	2 006	1 307	-
	SB	8 284	3 038	3 422	1 824	-
	SWH	7 080	-	4 744	2 203	133
	BW	54 100	25 856	16 845	10 608	791
darunter für 131'er	NW	1 434	517	427	466	24
	NB	720	543	62	115	-
	SB	427	154	150	123	-
	SWH	360	-	238	118	4
	BW	2 941	1 214	877	822	28
Arbeiter	NW	17 520	8 223	6 607	2 382	308
	NB	11 361	8 475	2 291	595	-
	SB	8 423	3 960	3 470	993	-
	SWH	6 355	-	4 705	1 484	166
	BW	43 659	20 658	17 073	5 454	474
darunter für 131'er	NW	304	153	113	36	2
	NB	75	53	10	12	-
	SB	59	15	40	4	-
	SWH	67	-	55	12	-
	BW	505	221	218	64	2

B. Wirtschaftliche Unternehmen

Beamte	NW	1 265	1 109	156	-	-
	NB	2 410	2 195	215	-	-
	SB	565	277	288	-	-
	SWH	323	-	323	-	-
	BW	4 563	3 581	982	-	-
darunter für 131'er	NW	38	32	6	-	-
	NB	41	36	5	-	-
	SB	35	22	13	-	-
	SWH	16	-	16	-	-
	BW	130	90	40	-	-
Angestellte	NW	4 465	3 335	1 130	-	-
	NB	2 405	2 037	368	-	-
	SB	1 754	1 315	436	3	-
	SWH	851	-	846	5	-
	BW	9 475	6 687	2 780	8	-
darunter für 131'er	NW	179	125	54	-	-
	NB	77	66	11	-	-
	SB	43	39	4	-	-
	SWH	35	-	35	-	-
	BW	334	230	104	-	-
Arbeiter	NW	11 059	8 009	3 050	-	-
	NB	13 438	12 106	1 332	-	-
	SB	6 133	4 318	1 800	15	-
	SWH	3 704	-	3 692	12	-
	BW	34 334	24 433	9 874	27	-
darunter für 131'er	NW	295	234	61	-	-
	NB	158	131	27	-	-
	SB	76	55	21	-	-
	SWH	34	-	34	-	-
	BW	563	420	143	-	-

XV. Die Bediensteten der Stadtkreise, der kreisangehörigen Gemeinden (Kreissummen) und der Landkreisverwaltungen am 2. 10. 1952, auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen

a) = Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern
b) = Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner

Gebietskörperschaften		Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Weibliche Bedienstete				Heimat- vertr.	Schwer- beschäd.	Heim- kehrer
						Beamte	Angest.	Arbeiter	zusammen			
						1	2	3	4				5	6	7	8	9	10	11
<u>1. Nordwürttemberg</u>												
A. Stadtkreise												
Stuttgart		3 123	3 428	2 820	9 371	261	1 990	773	3 024	949	472	362
Ulm		306	745	651	1 702	4	350	224	578	255	89	36
Heilbronn		296	531	549	1 376	9	209	205	423	197	94	36
insgesamt:		3 725	4 704	4 020	12 449	274	2 549	1 202	4 025	1 401	655	434
B. Kreisangehörige Gemeinden (Kreissummen)												
Aalen	a	101	136	215	452	-	63	23	86	76	34	11
	b	45	59	55	159	-	32	3	35	.	.	.
Backnang	a	68	109	151	328	1	56	-	57	36	20	2
	b	38	48	16	102	-	25	-	25	.	.	.
Böblingen	a	94	122	206	422	-	74	27	101	94	23	5
	b	42	41	32	115	-	26	3	29	.	.	.
Crailsheim	a	27	42	35	104	-	17	-	17	7	11	3
	b	45	41	31	117	-	29	-	29	.	.	.
Eßlingen	a	282	498	576	1 356	2	253	195	450	296	81	9
	b	47	43	40	130	-	23	-	23	.	.	.
Göppingen	a	253	356	370	979	1	165	17	183	192	65	8
	b	46	37	57	140	1	13	-	14	.	.	.
Heidenheim	a	137	170	200	507	1	77	16	94	107	38	3
	b	28	38	39	105	-	16	-	16	.	.	.
Heilbronn	a	79	143	201	423	-	65	52	117	86	23	2
	b	104	134	94	332	-	88	1	89	.	.	.
Künzelsau	a	14	16	28	58	-	7	-	7	12	4	2
	b	9	15	15	39	-	11	-	11	.	.	.
Leonberg	a	45	89	154	288	-	43	4	47	53	20	-
	b	28	36	54	118	-	13	2	15	.	.	.
Ludwigsburg	a	309	428	431	1 168	4	200	45	249	231	84	25
	b	36	37	68	141	-	23	6	29	.	.	.
Mergentheim	a	29	37	44	110	-	15	-	15	11	12	2
	b	14	16	22	52	-	6	-	6	.	.	.
Nürtingen	a	89	194	241	524	-	85	21	106	104	46	-
	b	41	56	65	162	1	31	2	34	.	.	.
Öhringen	a	11	24	18	53	-	9	-	9	13	-	1
	b	14	25	9	48	-	19	2	21	.	.	.
Schwäb. Gmünd	a	99	146	157	402	1	58	36	95	67	30	4
	b	40	44	34	118	-	26	-	26	.	.	.
Schwäb. Hall	a	38	61	94	193	-	15	5	20	19	9	-
	b	32	38	19	89	-	25	-	25	.	.	.
Ulm	a	24	49	47	120	-	34	6	40	15	11	1
	b	30	30	21	81	-	18	1	19	.	.	.
Vaihingen	a	27	32	38	97	-	21	-	21	10	9	1
	b	37	63	33	133	1	31	-	32	.	.	.
Waiblingen	a	148	244	226	618	1	129	8	138	109	54	9
	b	48	52	35	135	1	34	-	35	.	.	.
Kreisangehörige Ge- meinden insgesamt	a	1 874	2 896	3 432	8 202	11	1 386	455	1 852	1 538	574	88
	b	724	853	739	2 316	4	489	20	513	.	.	.

XV. Die Bediensteten der Stadtkreise, der kreisangehörigen Gemeinden (Kreissummen) und der Landkreisverwaltungen am 2. 10. 1952, auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen

a) = Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern

b) = Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner

Gebietskörperschaften	Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Weibliche Bedienstete				Heimatvertr.	Schwerbeschäd.	Heimkehrer
					Beamte	Angest.	Arbeiter	zusammen			
					1	2	3	4				5	6	7	8	9	10	11
C. Landkreisverwaltungen											
Aalen	24	179	129	332	1	111	62	174	62	21	2
Backnang	15	89	75	179	2	55	35	92	33	8	-
Böblingen	18	98	63	179	4	58	40	102	23	7	2
Crailsheim	12	85	76	173	1	50	34	85	39	19	-
Eßlingen	14	99	42	155	2	58	29	89	46	11	1
Göppingen	41	263	241	545	4	147	178	329	172	40	5
Heidenheim	16	111	45	172	2	63	82	147	30	12	1
Heilbronn	27	118	60	205	1	75	42	118	10	19	-
Künzelsau	13	42	29	84	1	25	13	39	30	8	-
Leonberg	9	76	78	163	1	45	58	104	50	9	-
Ludwigsburg	36	275	218	529	7	126	160	293	138	43	7
Mergentheim	14	61	45	120	1	43	20	64	21	9	-
Nürtingen	26	117	95	238	-	72	70	142	61	14	-
Öhringen	14	59	83	156	1	33	21	55	51	10	2
Schwäb. Gmünd	21	87	40	148	2	48	17	67	32	12	-
Schwäb. Hall	13	49	37	99	1	26	6	33	14	11	1
Ulm	36	84	58	178	5	55	14	74	29	8	4
Vaihingen	12	69	76	157	1	41	48	90	47	9	1
Waiblingen	31	157	133	321	2	93	94	189	88	22	4
insgesamt	392	2 118	1 623	4 133	39	1 224	1 023	2 286	976	292	30
D. Bezirksverband Nordwürttemberg											
	52	276	309	637	6	178	159	343	127	55	16
2. Nordbaden											
A. Stadtkreise											
Karlsruhe	1 233	1 368	1 364	3 965	48	593	351	992	417	328	68
Heidelberg	696	737	619	2 052	30	288	98	416	185	144	29
Mannheim	1 612	1 545	1 607	4 764	103	741	330	1 174	286	184	136
Pforzheim	351	556	447	1 354	9	217	142	368	107	120	25
insgesamt	3 892	4 206	4 037	12 135	190	1 839	921	2 950	995	776	258
B. Kreisangehörige Gemeinden (Kreissummen)											
Bruchsal	a 116 b 16	119 41	184 28	419 85	2 -	28 9	16 -	46 9	16 .	62 .	9 .
Buchen	a 16 b 23	44 26	30 19	90 68	- -	10 3	- -	10 3	15 .	11 .	1 .
Heidelberg	a 89 b 25	177 36	161 15	427 76	3 -	21 3	- -	24 3	32 .	60 .	1 .
Karlsruhe	a 109 b 39	132 46	278 19	519 104	- -	39 7	9 2	48 9	76 .	68 .	14 .
Mannheim	a 213 b 6	270 9	331 11	814 26	2 -	55 -	39 1	96 1	57 .	94 .	7 .
Mosbach	a 13 b 25	23 37	56 51	92 113	- -	5 8	- 1	5 9	33 .	9 .	- .
Pforzheim	a 14 b 29	16 38	30 22	60 89	- -	4 6	- -	4 6	10 .	7 .	- .
Sinsheim	a 16 b 40	41 59	44 53	101 152	- -	8 10	3 -	11 10	14 .	9 .	- .
Tauberbischofsheim	a 33 b 22	50 21	64 3	147 46	1 -	11 2	1 -	13 2	31 .	14 .	2 .
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	a 619 b 225	872 313	1 178 221	2 669 759	8 -	181 48	68 4	257 52	284 .	334 .	34 .
C. Landkreisverwaltungen											
Bruchsal	13	45	-	58	-	20	-	20	8	7	-
Buchen	4	47	41	92	-	17	11	28	27	5	-
Heidelberg	9	68	46	123	1	22	-	23	13	15	-
Karlsruhe	22	89	45	156	2	40	13	55	37	18	5
Mannheim	12	79	58	149	4	53	24	81	13	8	-
Mosbach	5	81	42	128	1	49	22	72	31	10	-
Pforzheim	13	19	19	51	-	8	-	8	4	4	-
Sinsheim	10	69	34	113	-	34	4	38	22	14	1
Tauberbischofsheim	14	61	49	124	1	17	13	31	28	19	3
insgesamt	102	558	334	994	9	260	87	356	183	100	9

XV. Die Bediensteten der Stadtkreise, der kreisangehörigen Gemeinden (Kreissummen) und der Landkreisverwaltungen am 2. 10. 1952, auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen

a) = Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern
b) = Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner

Gebiet		Beamte	Angest.	Arbeiter	insges.	Weibliche Bedienstete			Heimat- vertr.	Schwer- beschäd.	Heim- kehrer	
						Beamte	Angest.	Arbeiter				zusammen
						1	2	3					4	5	6	7	8	9	10	11
<u>3. Südbaden</u>												
A. Stadtkreise												
Freiburg		345	582	722	1 649	27	154	121	302	86	146	58
Baden-Baden		94	259	427	780	1	155	129	285	65	50	61
Konstanz		81	248	217	546	9	98	27	134	11	41	8
insgesamt		520	1 089	1 366	2 975	37	407	277	721	162	237	127
B. Kreisangehörige Gemeinden (Kreissummen)												
Bühl	a	50	85	78	213	1	35	12	48	6	16	1
	b	30	22	15	67	-	8	-	8	.	.	.
Donaueschingen	a	27	68	93	188	2	25	38	65	10	22	1
	b	37	22	48	107	-	7	10	17	.	.	.
Emmendingen	a	72	88	180	340	2	36	36	74	16	36	6
	b	34	30	27	91	1	9	3	13	.	.	.
Freiburg	a	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	b	35	34	47	116	1	6	-	7	.	.	.
Kehl	a	32	21	28	81	1	5	-	6	1	9	4
	b	28	21	14	63	-	6	-	6	.	.	.
Konstanz	a	76	172	231	479	1	77	42	120	66	23	13
	b	11	11	10	32	-	3	-	3	.	.	.
Lahr	a	47	89	122	258	5	22	14	41	7	25	9
	b	44	17	12	73	-	5	-	5	.	.	.
Lörrach	a	98	214	185	497	4	72	12	88	23	65	6
	b	39	40	29	108	-	13	-	13	.	.	.
Müllheim	a	9	31	48	88	-	16	15	31	7	5	4
	b	46	40	55	141	1	8	1	10	.	.	.
Neustadt	a	16	16	21	53	-	8	4	12	3	5	2
	b	35	41	42	118	2	9	1	12	.	.	.
Offenburg	a	64	186	250	500	1	77	-	78	34	38	10
	b	7	2	-	9	-	-	-	-	.	.	.
Rastatt	a	83	163	247	493	-	66	35	101	9	33	26
	b	46	56	40	142	-	6	1	7	.	.	.
Säckingen	a	38	89	103	230	-	20	28	48	21	17	-
	b	19	10	17	46	-	2	-	2	.	.	.
Stockach	a	12	38	27	77	-	12	9	21	7	7	2
	b	4	5	4	13	-	3	-	3	.	.	.
Überlingen	a	37	51	65	153	2	23	-	25	2	14	2
	b	17	6	19	42	-	6	-	6	.	.	.
Villingen	a	48	143	223	414	1	54	52	107	36	27	5
	b	19	16	17	52	-	2	-	2	.	.	.
Waldshut	a	35	35	47	117	2	14	1	17	5	13	2
	b	17	28	23	68	-	10	9	19	.	.	.
Wolfach	a	17	31	52	100	-	12	8	20	1	4	-
	b	46	35	45	126	-	10	9	19	.	.	.
Kreisangehörige Ge- meinden insgesamt	a	761	1 522	2 000	4 283	2	574	306	902	254	359	93
	b	514	436	464	1 414	5	113	34	152	.	.	.
C. Landkreisverwaltungen												
Bühl		30	103	75	208	7	47	24	78	20	19	5
Donaueschingen		5	38	38	81	1	14	6	21	15	4	6
Emmendingen		10	47	50	107	-	15	8	23	17	9	-
Freiburg		9	29	38	76	-	17	7	24	9	5	1
Kehl		6	32	14	52	2	9	-	11	2	-	-
Konstanz		9	30	41	80	2	22	18	42	15	5	2
Lahr		5	42	18	65	1	17	-	18	7	-	-
Lörrach		8	54	34	96	-	20	8	28	12	8	1
Müllheim		3	34	24	61	-	17	5	22	12	7	-
Neustadt		3	30	26	59	-	9	1	10	7	5	-
Offenburg		5	51	63	119	-	21	19	40	16	6	1
Rastatt		2	64	38	104	-	25	2	27	12	14	2
Säckingen		5	24	23	52	-	10	-	10	4	8	-
Stockach		2	21	15	38	-	9	-	9	6	7	-
Überlingen		4	28	32	64	1	10	-	11	6	9	-
Villingen		3	34	25	62	-	14	-	14	-	-	-
Waldshut		5	38	35	78	-	16	8	24	12	8	-
Wolfach		3	26	1	30	-	13	-	13	5	7	-
insgesamt		117	725	590	1 432	14	305	106	425	177	121	18

XV. Die Bediensteten der Stadtkreise, der kreisangehörigen Gemeinden (Kreisummen) und der Landkreisverwaltungen am 2. 10. 1952, auch aufgegliedert nach den besonderen Personengruppen

a) = Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern
b) = Gemeinden bis unter 3 000 Einwohner

Landkreise	Beamte	Angest.	Arbeiter	insgesamt	Weibliche Bedienstete				Heimatvertr.	Schwerbeschäd.	Heimkehrer
					Beamte	Angest.	Arbeiter	zusammen			
					1	2	3	4				5	6	7	8	9	10	11

4. Südwürttemberg-Hohenzollern

Kreisangehörige Gemeinden (Kreisummen)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Balingen	a	45	157	280	482	1	60	42	103	76	55	13
	b	22	46	53	121	-	32	4	36	.	.	.
Biberach	a	34	106	162	302	-	47	30	77	31	25	3
	b	22	22	8	52	-	14	1	15	.	.	.
Calw	a	55	93	128	276	2	35	2	39	27	37	4
	b	54	93	104	251	1	55	6	62	.	.	.
Ehingen	a	7	13	40	60	-	7	6	13	4	9	-
	b	8	23	33	64	-	7	1	8	.	.	.
Freudenstadt	a	35	59	144	238	-	20	3	23	6	19	5
	b	9	14	18	41	-	7	-	7	.	.	.
Horb	a	10	15	39	64	-	8	-	8	1	8	2
	b	2	10	10	22	-	7	2	9	.	.	.
Münsingen	a	2	7	20	29	-	1	-	1	-	1	-
	b	13	14	18	45	-	6	-	6	.	.	.
Ravensburg	a	69	184	243	496	1	63	7	71	28	21	1
	b	20	27	23	70	-	16	-	16	.	.	.
Reutlingen	a	126	381	554	1 061	2	162	49	213	166	74	39
	b	28	26	22	76	-	14	-	14	.	.	.
Rottweil	a	77	258	172	507	2	135	31	168	74	45	7
	b	13	29	29	71	-	15	-	15	.	.	.
Saulgau	a	25	56	78	159	3	21	7	31	23	14	2
	b	17	22	9	48	2	9	-	11	.	.	.
Tettngang	a	42	172	101	315	1	69	5	75	33	29	10
	b	9	18	7	34	-	9	-	9	.	.	.
Tübingen	a	82	226	276	584	-	96	44	140	36	54	10
	b	28	42	29	99	-	21	-	21	.	.	.
Tuttlingen	a	43	109	149	301	1	42	9	52	37	23	17
	b	21	31	30	82	-	13	2	15	.	.	.
Wangen	a	29	98	144	271	1	39	36	76	19	28	8
	b	34	40	16	90	-	28	-	28	.	.	.
Hechingen	a	9	25	31	65	-	5	4	9	1	8	-
	b	7	26	20	53	-	5	4	9	.	.	.
Sigmaringen	a	6	20	30	56	-	4	2	6	3	6	1
	b	8	27	28	63	-	5	1	6	.	.	.
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	a	696	1 979	2 591	5 266	14	814	277	1 105	565	456	122
	b	315	510	457	1 282	3	263	21	287	.	.	.
B. Landkreisverwaltungen												
Balingen		17	56	52	125	2	33	14	49	12	4	1
Biberach		22	69	88	179	2	43	36	81	17	11	2
Calw		24	96	134	254	2	58	74	134	21	19	-
Ehingen		13	42	40	95	1	20	10	31	8	10	2
Freudenstadt		13	98	74	185	-	67	41	108	16	14	32
Horb		12	41	44	97	1	27	12	40	14	7	-
Münsingen		14	42	47	103	1	25	10	36	14	9	-
Ravensburg		25	45	60	130	2	25	17	44	11	10	3
Reutlingen		22	106	99	227	3	66	70	139	28	13	1
Rottweil		19	64	64	147	3	42	38	83	16	16	-
Saulgau		20	59	68	147	1	31	27	59	15	10	2
Tettngang		11	29	39	79	1	13	9	23	1	7	-
Tübingen		18	41	31	90	-	28	8	36	5	6	1
Tuttlingen		17	50	67	134	2	31	41	74	9	15	-
Wangen		18	78	95	191	1	50	37	88	19	13	-
Hechingen		9	22	19	50	-	7	-	7	1	9	1
Sigmaringen		9	20	-	29	-	8	-	8	3	-	-
Insgesamt		283	958	1 021	2 262	22	574	444	1 040	210	173	45
C. Bezirksverband Südwürttemberg												
		20	57	63	140	-	37	-	37	23	18	1